

„Audi Production Award“ verliehen

Wie sieht die Automobilproduktion von morgen aus und welche Rolle werden in Zukunft Werte wie Kompetenz, Leidenschaft und Emotion spielen? Diesen Fragen gingen die Teilnehmer des „Audi Production Award 2012“ auf den Grund. Unter dem Motto „Menschen in der Produktion“ entwickelten Studenten, Wissenschaftler und Ingenieure aller Fachrichtungen aus mehr als 20 Nationen visionäre Konzepte. In einem Workshop am Audi-Standort Ingolstadt präsentierten die Finalisten ihre Ideen gestern Abend einer Fachjury. Am Ende setzte sich das Team des deutschen Forschungszentrums für künstliche Intelligenz der Technischen Universität (TU) Kaiserslautern durch und errang den mit 5000 Euro dotierten Gesamtsieg.

Das Gewinnerkonzept beschäftigt sich mit dem Thema „Mobilität, soziale Netzwerke und die digitale Fabrik leiten innovative Assistenz, Kooperation und Training ein“. Diese Idee lässt sich beispielsweise auf Prozesse in der Produktionsplanung und Montage übertragen. Sie ermöglicht während des virtuellen Trainings eine realistischere Darstellung von Produktionsprozessen – und das in einer bereits sehr frühen Entwicklungsphase.

Mehr als 70 zukunftsorientierte Konzepte gingen 2012 beim mit insgesamt 12 500 Euro dotierten Award ins Rennen. Eine Fachjury, das Vorentwicklungs- und Innovationsteam der Audi-Produktion, wählte in mehreren Vorrunden die sieben überzeugendsten Projekte aus und lud die Endrunden-Teilnehmer zum Workshop nach Ingolstadt ein. Dort präsentierten die Forscher den Audi-Experten ihre Ideen, diskutierten diese ausführlich mit ihnen und entwickelten sie weiter. (ampnet/nic)